
Ortsgemeinde Heupelzen

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Montag, 10. Dezember 2018
Ort	Bürgerhaus „Helenenhof“
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	21:10 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Rainer Düngen als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Frank Eichelhardt
3. Beigeordnete Monika Weidner
4. Thomas Pritzer
5. Fabian Schumacher
6. Dirk Weigand

abwesend

Felix Stricker

sonstige Teilnehmer

Jan Thiel, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Schriftführer

Rainer Düngen

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 7
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

1. pp...
2. pp...
3. pp...

Öffentliche Sitzung

4. Ausbauprogramm der Erschließungsstraße „Im Winkel“
5. Verwendung von Jagdpachtmitteln
6. Nutzung von gemeindeeigenen Grünland
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

PP...

Öffentliche Sitzung

TOP 4 Ausbauprogramm der Erschließungsstraße „Im Winkel“

Laut Prioritätenliste zum Straßenausbauprogramm der Ortsgemeinde sollen die drei noch nicht erschlossenen Gemeindestraßen vorrangig ausgebaut werden. Dies ist aus beitragsrechtlichen Gründen notwendig, um Doppelbelastungen der Anlieger zu vermeiden.

Nachdem die Erschließung des „Birkenweges“ abgeschlossen ist und die Erschließung der Straße „Am Sonnenhang“ begonnen wurde, ist für 2019 die Erschließung der Straße „Im Winkel“ geplant.

Die Außenbereichswasserproblematik kann allerdings noch zur Verschiebung der Baumaßnahme führen, da noch nicht geklärt ist, ob das Außenbereichswasser durch die Straße „Im Winkel“ der Hauptstraße zugeführt werden kann. Zunächst wird dies im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes des Bauamtes geprüft. Außerdem macht Ortsbürgermeister Düngen nochmals deutlich, dass die Erschließungsbeiträge immer von den direkten Anliegern in einer Höhe von 90 % übernommen werden müssen, da sie den Vorteil durch die Erschließung haben. Aus Grünland wird Bauland. Bei der derzeitigen Diskussion, ob das Land anstelle der Anlieger die Beiträge übernehmen soll, gehe es nur um den Ausbau und nicht um die Erschließung.

Anschließend stellte Jan Thiel, Bauamt, Verbandsgemeinde Altenkirchen, die Ausbauplanung vor. Er macht deutlich, dass der gleiche Straßenaufbau wie bei den anderen Erschließungsstraßen „Birkenweg“ und „Am Sonnenhang“ vorgesehen ist. Es soll auch nur die vorhandene Breite von 4 m bis 4,5 m genutzt werden. Die Ausbaulänge beträgt von der Hauptstraße bis zur Rinne des Feldweges ca. 110 m.

Am 22.01.2019 wird das Ausbauprogramm mit der Kostenermittlung den Anliegern in einer Versammlung vorgestellt.

Im Anschluss der Versammlung wird der Ortsgemeinderat tagen und das Ausbauprogramm beschließen.

TOP 5 Verwendung von Jagdpachtmitteln

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass die Ausschreibung des „Turnweges“ im Januar 2019 erneut erfolgen wird. Hierfür sollen 9.500 € aus Jagdpachtmitteln zur Verfügung gestellt werden. Die restliche Finanzierung muss aus dem Haushalt Ortsgemeinde erfolgen. Der Grundsatzbeschluss wurde vom Ortsgemeinderat bereits gefasst.

Weiterhin soll der Weg am Waldrand „Auf dem Tönneshohn“ gemulcht werden. Hier muss aber zuvor der Überhang von der Waldinteressentenschaft (WI) zurückgeschnitten werden. Da dies von der WI kurzfristig nicht erledigt werden kann, schlägt Ortsbürgermeister Düngen vor, ein kurzes Stück des Waldrandweges in der Heide und den Waldrandweg „Auf dem Hof“ Richtung „Haltersberg“ vorzuziehen. Zuvor soll noch eine Begehung mit den Anliegern stattfinden.

Beschluss:

Die Mulcharbeiten auf dem Waldrandweg „Auf dem Tönneshohn“ werden zurückgestellt. Dafür sollen die Mulcharbeiten „In der Heide“ und „Auf dem Hof“ Richtung „Haltersberg“ ausgeführt werden. Die Finanzierung erfolgt aus Jagdpachtmitteln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6 Ja-Stimmen)

TOP 6 Nutzung von gemeindeeigenen Grünland

Die nicht verpachteten Grünlandflächen der Ortsgemeinde werden derzeit meist einmal jährlich gemulcht oder gemäht. Um zukünftig Naturschutzbelange stärker berücksichtigen zu können, wurde die Kreisverwaltung mit eingebunden. Im November wurde eine Begehung durchgeführt, an der Herr Riesner-Seifert, Naturschutzbehörde bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten teilgenommen haben. Herr Riesner-Seifert gab einige Ratschläge, wie die Flächen ökologisch aufgewertet werden, um auch auf das Öko-Konto der Ortsgemeinde angerechnet werden zu können.

In 2019 soll am Beulskopf unterhalb des Hochbehälters eine weitere Streuobstwiese entstehen.

Die Wiesen am „Dännchen“ und in der „Heide“ sollen durch die Einsaat mit einer vielfältigen Wiesenmischung ökologisch aufgewertet und nur noch einmal im Jahr gemäht werden. In der „Heide“ werden entlang des Weges außerdem noch Obstbäume gepflanzt.

Falls das „Dännchen“ dem Borkenkäfer zum Opfer fällt, wird hier wieder ein markanter Baum gepflanzt.

Es wird nur mit geringen Kosten gerechnet. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Bei der Nutzung der nicht verpachteten gemeindeeigenen Grünflächen sollen Naturschutzbelange stärker berücksichtigt werden. Zunächst soll am Beulskopf unterhalb des Hochbehälters eine Streuobstwiese angelegt werden. Weitere Maßnahmen sollen am „Dännchen“ und in der „Heide“ erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6 Ja-Stimmen)

TOP 7 Verschiedenes

Informationen des Ortsbürgermeisters:

- In der Gartenstraße werden im Frühjahr 2019 die Wasserleitung und der Oberflächenwasserkanal neu verlegt. Der Stromversorger ENM (EnergienetzMitte) hat angekündigt, in einem Zuge Erdkabel zu verlegen und die Hausanschlüsse zu erneuern. Die Masten und Dachständer werden anschließend zurückgebaut.
- Die Verbandsgemeindewerke werden 2020 die Wasserleitung in der Hauptstraße erneuern. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM), Diez, hat mitgeteilt, dass ein gemeinsamer Ausbau der Hauptstraße jetzt nicht möglich ist. Er soll erst in späteren Jahren erfolgen. Im Haushaltsplan des Landes sind für die Ortsdurchfahrt noch keine Mittel eingestellt. Der Ortsbürgermeister verliest das Schreiben des LBM.
- Die mündliche Anhörung im Hauptsacheverfahren bezüglich des angestrebten Bürgerbegehrens gegen den Ausbau der Gartenstraße wurde vom Verwaltungsgericht Koblenz auf den 15.01.2019 terminiert.
- Der Ortsbürgermeister gibt einen Überblick über die Diskussion bezüglich der von den Oppositionsparteien angestrebten Übernahme von Straßenausbaubeiträgen durch das Land. Bei einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 400 000 000 € sieht Ortsbürgermeister Düngen eine Übernahme durch das Land als nicht möglich an. Er sehe lediglich Chancen für eine Modifizierung des jetzigen Beitragssystems.
- In der Baustelle „Am Sonnenhang“ läuft alles nach Plan. An den Gerüchten, die Straßenbaukosten werden wesentlich höher, sei absolut nichts dran. Im Erschließungsteil werden sich die Kosten wie im „Birkenweg“, je nach Grundstücksgröße, zwischen 10.000 und 15.000 Euro bewegen.
- Die Ortsgemeinde muss sich an der Verbandsgemeindeumlage 2018 mit einem Betrag in Höhe von 87.536 € beteiligen.
- Die Kommunalwahlen werden am 26.05.2019 zusammen mit den Europawahlen stattfinden. Der Ortsbürgermeister gibt einen Überblick über die Varianten bei der Wahl zum Ortsgemeinderat. Er bevorzugt wieder eine Mehrheitswahl, bei der den Wählerinnen und Wählern eine Orientierungsliste an die Hand gegeben wird. Er selbst wird wieder kandidieren.
- Bei der Ausweisung des Themenwanderweges durch die Kreisverwaltung Altenkirchen am Beulskopf, gibt es Widersprüche gegen die Trassenführung.

Termine:

- 22.01.2019, 19.00 Uhr: Anliegerversammlung der Straße „Im Winkel“ mit anschließender Sitzung des Ortsgemeinderates
- 05.02.2019, 19.30 Uhr: Einwohnerversammlung

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor. Von den Zuhörern werden keine Fragen gestellt.
